Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Newsletter Informationsdienst Naturschutz
Nr. 21/33 11.10.2021

Blaues Wunder im Land der offenen Ferne - Artenvielfalt in den Bergwiesen der Rhön erhalten und wiederherstellen | Die Goldwespen Mitteleuropas

[Vollartikel]
Annette Otte, Wiebke Hansen, Yves Klinger, Damian Schulze-Brüninghoff, Kristin Ludewig, Kathrin Stenchly und Michael Wachendorf
Blaues Wunder im Land der offenen Ferne - Artenvielfalt in den Bergwiesen der Rhön erhalten und wiederherstellen
Die Stauden-Lupine (Lupinus polyphyllus) breitet sich zunehmend in den artenreichen Bergwiesen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön aus - mit fatalen Folgen für die dortige Biodiversität. Forschungsgruppen der Universitäten Gießen und Kassel untersuchen in einem fachübergreifenden Projekt Möglichkeiten zur Restituierung der Bergwiesen, Ausbreitungswege der Lupine sowie Methoden eines fernerkundungsbasierten Monitorings und erforschen Optionen zur energetischen Verwertung des Schnittgutes der von der Lupine dominierten Bergwiesen.
Mehr:
https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/artenvielfalt-bergwiesen-rhoen/.

[Rezension]
Bernhard Hoiß
Die Goldwespen Mitteleuropas
Goldwespen gehören wohl zu den schönsten und farbenprächtigsten Tieren. Ihre Larven leben als Parasiten, etwa bei Bienen, Wespen oder Pflanzenwespen, und sind somit gute Indikatoren. Den Autoren Heinz Wiesbauer, Paolo Rosa und Herbert Zettel ist ein beindruckendes Nachschlagewerk über die 215 mitteleuropäischen Arten gelungen.
Mehr:
https://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/die-goldwespen-mitteleuropas/.

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen

Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17
bernhard.hoiss@anl.bayern.de www.anl.bayern.de